

Aus anderen sozialistischen Ländern

Die Tätigkeit der Sowjets der Volksdeputierten zur Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit und zum Schutz der Rechte der Bürger

Dr. E. KOWESCHNIKOW und Dr. T. SCHAMBA

Am 30. Dezember 1982 begeht die UdSSR — ein sozialistischer Staat des ganzen Volkes — den 60. Jahrestag ihrer Gründung. Dieser Staat wirkt wie alle seine Organe auf der Grundlage der sozialistischen Gesetzlichkeit und gewährleistet den Schutz der sowjetischen Rechtsordnung sowie der Rechte und Freiheiten der Bürger. Dabei kommt den Sowjets der Volksdeputierten eine wichtige Rolle zu, die in Übereinstimmung mit Art. 89 der Verfassung der UdSSR das einheitliche System der Organe der Staatsmacht bilden.

Rechtsschöpferische Tätigkeit des Obersten Sowjets der UdSSR

Die Verfassung der UdSSR bestimmt exakt den Kreis der Fragen, die die Sowjets aller Ebenen entscheiden. So gehört zu den Befugnissen des Obersten Sowjets der UdSSR das ausschließliche Recht, Gesetze für die UdSSR zu verabschieden. Die ständige und planmäßige Tätigkeit des Obersten Sowjets der UdSSR zur Regelung und Vervollkommnung der Gesetzgebung ist eine sehr wichtige Aufgabe des höchsten Organs der Staatsmacht.

Das Anwachsen der führenden Rolle der KPdSU im gesellschaftlichen und staatlichen Leben in dem Maße, wie die Entwicklung zum Kommunismus voranschreitet, bestimmt die weitere Stärkung der Führung durch die Partei und ihres Einflusses auch auf die Entwicklung des Rechtssystems. Das bezieht sich sowohl auf den Inhalt der Rechtsakte als auch auf die Formen ihrer Ausarbeitung, Erörterung, Verabschiedung und Realisierung.

In Verwirklichung des Grundgesetzes der UdSSR faßte das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR den Beschluß „Über die Organisierung der Arbeit zur Herstellung der Übereinstimmung der Gesetzgebung der UdSSR mit der Verfassung der UdSSR“.

Von der erfolgreichen Realisierung des Gesetzgebungsprogramms des obersten Organs der Staatsmacht des Landes zeugen die Ergebnisse der letzten Tagungen des Obersten Sowjets. So verabschiedete der Oberste Sowjet z. B. im Juli 1978 das Gesetz über den Ministerrat der UdSSR, das Gesetz über das Verfahren des Abschlusses, der Durchführung und der Kündigung internationaler Verträge der UdSSR und das Gesetz über die Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR. Im November 1979 verabschiedete er das Gesetz über die Volkskontrolle, die Gesetze über das Oberste Gericht und über die Staatsanwaltschaft der UdSSR, die Gesetze über das Staatliche Vertragsgericht und über die Rechtsanwaltschaft der UdSSR. Im Oktober 1980 wurden die Grundlagen der Gesetzgebung über Verwaltungsrechtsverletzungen beschlossen. In diesen Gesetzen sind die Leninschen Ideen über die Gesetzlichkeit in unserem Lande verkörpert. Sie drücken die Linie der KPdSU für die weitere Entfaltung und Vertiefung der Sowjetdemokratie, für die Vervollkommnung der rechtlichen Grundlagen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens, zur realen Gewährleistung der Rechte und Freiheiten der Bürger und zur Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und Rechtsordnung aus.

Die Verfassung der UdSSR ist das Kernstück des Gesetzbooks des Sowjetstaates des ganzen Volkes. 1981 wurde der 1. Band des Gesetzbooks herausgegeben.

Die Ausarbeitung grundlegender Kodifikationsakte zu bestimmten Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens wird weitergeführt. Der Oberste Sowjet der UdSSR beschloß die Grundlagen der Gesetzgebung über Bodenschätze, ferner die Grundlagen der Gesetzgebung über die Forstwirtschaft, womit im Prinzip die Ausarbeitung der Gesetze vollendet wurde, die den Schutz solcher

Naturobjekte regeln, die im ausschließlichen Eigentum des Sowjetstaates stehen. Schließlich wurden auch das Gesetz über den Schutz und die Nutzung von Geschichts- und Kulturdenkmälern sowie die Gesetze über den Schutz der Atmosphäre und über den Schutz der Tierwelt verabschiedet.

Kontrolle über die Durchführung der Gesetze und über die Tätigkeit der rechtsschützenden Organe

In der gegenwärtigen Etappe des kommunistischen Aufbaus verstärken die obersten Organe der Staatsmacht der UdSSR und der Unionsrepubliken die Kontrolle über die Einhaltung der Forderungen der Gesetzgebung sowie über die Tätigkeit derjenigen staatlichen Organe, die über die Gesetzlichkeit und die Rechtsordnung wachen. Das trägt zu einer effektiveren Verwirklichung der diesen Organen übertragenen Funktionen der Aufsicht und Kontrolle und zur Gewährleistung einer einheitlichen Anwendung der Gesetze bei.

Das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR beschäftigte sich u. a. mit der Tätigkeit des Obersten Gerichts der UdSSR und faßte einen Beschluß, in dem darauf verwiesen wurde, die Arbeit des Plenums des Obersten Gerichts und der Gerichtskollegien zu verbessern und die Aufsicht über die Tätigkeit der Gerichte zu verstärken.

Das Präsidium des Obersten Sowjets erörterte auch Berichte des Generalstaatsanwalts und des Ministers für innere Angelegenheiten der UdSSR über die Einhaltung der Gesetzlichkeit, über den Schutz der Rechtsordnung und den Kampf gegen Rechtsverletzungen durch die Organe der Staatsanwaltschaft und die Organe für innere Angelegenheiten. In einem Beschluß werden den Sowjets der Volksdeputierten, den Organen der Staatsanwaltschaft und den Organen für innere Angelegenheiten konkrete Aufträge erteilt, die auf die weitere Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und auf die Verstärkung des Kampfes gegen Rechtsverletzungen gerichtet sind.

In seinen Sitzungen behandelt das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR regelmäßig Fragen der besseren Vorbeugung von Rechtsverletzungen Jugendlicher, der Verstärkung des Kampfes gegen die Rückfallkriminalität, des Schutzes des sozialistischen Eigentums, der Gewährleistung der Rechte der Bürger u. a. m.

Eine beachtliche Arbeit zur Kontrolle über die Tätigkeit der rechtsschützenden Organe wird auch in den Unionsrepubliken geleistet. Das Präsidium des Obersten Sowjets der RSFSR erörterte z. B. die Frage, wie in der Russischen Föderation die Gesetzgebung über den Schutz der Rechtsordnung und über den Kampf gegen Rechtsverletzungen angewendet und eingehalten wird. In einem Beschluß wird die Notwendigkeit hervorgehoben, den Kampf gegen die Kriminalität komplex zu führen, die Anstrengungen der staatlichen Organe und der gesellschaftlichen Organisationen zu vereinen sowie eine Atmosphäre der Unduldsamkeit gegen Verletzer der Arbeitsdisziplin und der Regeln des sozialistischen Gemeinschaftslebens in den Arbeitskollektiven zu schaffen.

All das wirkt sich günstig auf die Vervollkommnung der Tätigkeit der Sowjets der Volksdeputierten bei der Festigung der Gesetzlichkeit und beim Schutz der Rechte der Bürger aus.

Erhöhung der Rolle der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten und ihrer Organe

Auf Initiative und unter Führung des Zentralkomitees der KPdSU wurde in jüngster Zeit ein Komplex von Maßnahmen ausgearbeitet, die auf die Erhöhung der Rolle der Sowjets in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gerichtet sind. Es wurde eine Reihe von Normativakten zur Organisation und zur Tätigkeit der Sowjets verabschiedet. Diese Gesetze stellen den Sowjets der verschiedenen Ebenen differenzierte Aufgaben. In ihnen sind die Kompetenzen der Sowjets auf dem Gebiet der Festigung der Gesetzlichkeit und der Rechtsordnung sowie zum Schutz der Rechte der Sowjetbürger exakt bestimmt. In Übereinstimmung mit der Verfassung der UdSSR ent-